



Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft
**Asyl in der
Kirche**

Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft
Asyl in der Kirche e.V.

Kirche zum Heiligen Kreuz
Zossener Straße 65
10961 Berlin

Telefon: +49 (0)30 - 25 89 88 91
Fax: +49 (0)30 - 69 04 10 18
E-Mail: info@kirchenasyl.de

Steuernummer 27/674/52002

Bank für Kirche und Diakonie
DE68 3506 0190 1013 1690 19
BIC: GENODED1DKD
BLZ 350 601 90
Konto 1013169019

Berlin, den 03. März 2017

Liebe Freund*innen der Kirchenasylbewegung,

im aktuellen Newsletter haben wir, die BAG Asyl in der Kirche, wieder eine Auswahl von Neuigkeiten und Ankündigungen zum Thema Kirchenasyl und Flüchtlingspolitik zusammengestellt.

Sie finden fortlaufend wie gewohnt den aktuellen Stand der Kirchenasyl-Statistik. Ständige Updates dazu können Sie auf unserer Homepage unter www.kirchenasyl.de nachlesen.

Nachfolgend haben wir für Sie eine Übersicht interessanter Schlagzeilen aus dem Monat Februar im Pressespiegel zusammengestellt. Wenn Sie die Artikel lesen möchten, folgen Sie bitte einfach dem markierten Link auf die Website.

Den nächsten Newsletter, in dem wir die Nachrichten aus März zusammengestellt haben, werden wir im April 2017 verschicken.

Sollten Sie Veranstaltungen organisieren, die von Interesse sein könnten und die wir bewerben sollten, lassen Sie es uns bitte wissen unter info@kirchenasyl.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Genia Schenke Plisch
Jan Rouven Drunkenmölle

*Die BAG finden Sie auch auf [Facebook](https://www.facebook.com/kirchenasyl)!
Sie möchten Kirchenasyle ermöglichen? [Jetzt Fördermitglied werden!](#)*

IN EIGENER SACHE

1. Libyen: Der Schwerpunkt auf die Bekämpfung von Schleusern und Kooperation mit libyschen Behörden, setzt Menschen Misshandlungen und willkürlicher Verhaftung aus

Gemeinsam mit dem Netzwerk PICUM haben wir einen Brief an die Staats und Regierungschefs der EU verschickt in dem wir unsere Besorgnis über die aktuelle EU-Lybien Politik zum Ausdruck bringen.

„Die Entscheidung, die Verantwortung für die Kontrolle von Migrationsbewegungen entlang der Mittelmeerroute auf Libyen zu übertragen, wird weder Menschenrechtsverletzungen reduzieren, noch Schleusern ein Ende setzen. Stattdessen wird es zu einer deutlichen Steigerung von Leid und Elend führen. Die Pläne der EU werden Festnahmen und Abschiebehaft von Migrant*innen in Libyen verschlimmern und Menschen verstärkt schweren Menschenrechtsverletzungen aussetzen.“

[Hier finden Sie den gesamten offene Brief als PDF.](#)

2. Petition für das Recht auf Familiennachzug!

Die Petition zielt darauf ab, Verbesserungen beim Familiennachzug für Menschen zu erreichen, die etwa aus Syrien nach Deutschland geflohen sind und nach Abschluss des Asylverfahrens so genannten subsidiären Schutz erhalten. Nach gegenwärtiger Lage ist der Familiennachzug für diese Personengruppe ausgesetzt, was dazu führt, dass Familien über Jahre nicht zusammenleben können und die betroffenen Kinder, Väter und Mütter zunehmend verzweifeln. Wenn viele Menschen die Petition zeichnen, könnte das Anliegen, Verbesserungen beim Familiennachzug zu erreichen, Rückenwind bekommen.

[Hier unterzeichnen!](#)

3. Schweigeminute für die Toten der europäischen Außengrenzen!

Das Präsidium des Kirchentags 2017 folgt unserem Aufruf. Die Schweigeminute findet beim Kirchentag in Berlin am Freitag, den 26. Mai 2017 um 12 Uhr bei allen Veranstaltungen statt.

Alleine im Jahr 2016 sind mehr als 5000 Menschen im Mittelmeer gestorben, beim Versuch Europa zu erreichen

I. AKTUELLE STATISTIK

Aktuell zum 03.03.2017

Wir wissen zurzeit von 316 Kirchenasylan mit mindestens 531 Personen, davon sind etwa 141 Kinder. 254 der Kirchenasyle sind sogenannte Dublin Fälle.

Jahresverlauf 2017:

Datum	Kirchenasyle	Personen /davon Kinder	Dublin Fälle
03.03.	316	531 / 141	254
17.02.	315	530 / 141	254
13.01	323	547 / 145	267

II. PRESSESPIEGEL*

II.1 Kirchenasyl

03.02.17 migazin.de

[„Alles ist besser als Afghanistan“](#)

Der 22-jährige Hasib Afzali lebt seit einigen Wochen im unterfränkischen Haßfurt im Kirchenasyl.

03.02.17 sueddeutsche.de

[Ein junger Jeside im Lenggrieser Kirchenasyl](#)

Seit einem halben Jahr lebt Fouad in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Waldkirche Lenggries, die er möglichst nicht verlassen soll.

04.02.17 kirche-und-leben.de

[Tagung im Bistum Münster soll sensibel machen](#)

Kirchenasyl zwischen Recht und Gewissen

08.02.17 wr.de

[Kirche gewährt zwei Flüchtlingen Asyl](#)

Ali aus dem Irak und Mohamed aus Marokko fallen beide unter die Regelungen des Dublin-III-Abkommens.

10.02.17 swr.de

[Letzter Ausweg Kirchenasyl](#)

Karlsbader Gemeinde schützt Gambier vor Abschiebung

21.02.17 spiegel.de

[Kirchengemeinden bieten mehr Flüchtlingen Asyl](#)

Immer mehr Kirchengemeinden gewähren Flüchtlingen Unterschlupf, um sie vor Abschiebung zu schützen.

25.02.17 morgenpost.de

[Was ist Kirchenasyl?](#)

"Es spielt für die Kirchen keine Rolle, ob jemand Muslim oder Christ ist"

II.II Kirchen unterstützen Flüchtlinge

05.02.17 hessenschau.de

["Die Flüchtlinge sind jetzt ein Teil von uns"](#)

Helfer-Treffen in Frankfurt

08.02.17 ekhn.de

[EKD-Studie: Stimmung gegenüber Flüchtlingen stabil](#)

In vier repräsentativen telefonischen Befragungswellen zwischen November 2015 und August 2016 hat das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD (SI) die Stimmungslage in der Bevölkerung zur Flüchtlingssituation in Deutschland erkundet.

10.02.17 wp.de

[Evangelische Kirche macht sich für Familien-Nachzug stark](#)

Die Beauftragten für die Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche in Westfalen fordern den schnellen Nachzug von Familien der Flüchtlinge.

20.02.17 kirche-und-leben.de

[Marx und Bedford-Strohm: Afghanistan-Abschiebungen fragwürdig](#)

»Wir machen uns große Sorgen um die Situation von Flüchtlingen, die schon sehr lange hier sind«

III. HINWEISE

III.I Lese-Tipps

[1. Flucht, Migration und Bürgerengagement - 40 Projekte](#)

"Flucht, Migration und Bürgerengagement - 40 Projekte" ist ein aktuelles Buch aus Augsburg in dem viele lokale Projekte vorgestellt und besprochen werden. Es gibt einen Überblick zur Situation in Augsburg und viele wichtige Anregungen für die Praxis vor Ort.

2. Kinderbuch: Es ist schön, dass du hier bist!

„Es ist schön, dass du hier bist! Zusammen sind wir bunt.“ ist ein Buch für **alle** Kinder. Es bringt ihnen die Situation von Geflüchteten, die nach Deutschland kommen, näher. Gleichzeitig fördert es aber auch die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung.

3. Boza Boza ist der Debütroman von Thomas Aye

»Boza Boza« ist ein Buch, das sich bemüht, allen Menschen gerecht zu werden, die mit dem Problem einer menschenwürdigen Asylpolitik befasst sind. Die Faszination des Buches besteht auch darin, dass es nicht hier die Guten, dort die Bösen gibt.

III.II Veranstaltungshinweise

08.03.17	Warschauer Str./Ecke Revaler Str., Berlin	<u>Internationalistische Frauen*kampf Demonstration</u>
08.03.-08.04.17	u.a. RomaniPhen Archiv Karl-Kunger-Str.17 12435 Berlin	<u>Romnja Power Month 2017</u>
09.03.17	Bad Kreuznach, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kurhausstr. 6	Ankommen in Rheinland-Pfalz
13.03.17	Grabengasse 1 Heidelberg, Baden-Württemberg	<u>Bundesweiter Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2017</u>
22.03.17	Foyer der Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin	<u>Zur Situation Geflüchteter auf Lesbos</u>
29.03.17	Foyer der Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Str. 65, 10961 Berlin	<u>Afghanistan – (k)ein sicheres Land!</u>
01.04.17	Hochschule für Philosophie Kaulbachstraße 31 (U-Bahn Universität) in München	<u>Studientag vom Ökumenischen Kirchenasylnetz Bayern</u>
24.-28.05.17	Berlin-Wittenberg	<u>BAG beim Kirchentag 2017</u>
24.-25.11.17	Grandhotel Cosmopolis, Springergässchen 5 86152 Augsburg	<u>Tagung: Inside Europe – Kirchenasyl vernetzt</u>

** Hinweis: Bei den kursiv gedruckten, zitierten Sätzen handelt es sich um die Anfänge einer Auswahl von Artikeln, die sich in den letzten Wochen mit dem Thema Kirchenasyl beschäftigt haben. Sie geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Die Hyperlinks der Überschriften verweisen auf die Quellen, sie sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich. Am Erscheinungstag des Newsletters waren alle noch aktuell und zugänglich.*